

Unterstützung für Rev. Mgilitwe

Liebe Gemeinde, nun sind schon wieder sieben Monate vergangen, seit uns die schlimme Nachricht von Pastor Marko Mgilitwes Nierenversagen erreicht hat. Sofort wurden alle möglichen Untersuchungen und Behandlungen eingeleitet, jedoch können die Ärzte im Krankenhaus in Dodoma nur die Dialyse, zweimal in der Woche, als Hilfe durchführen.

Da dies die Familie, den Missionskreis Dodoma und die Ev.-luth. Diözese in Dodoma ungeheuer belastet, hatte ich unsere Gemeinde im letzten Sprachrohr gebeten, Familie Mgilitwe in ihrer Not zu unterstützen. Und ich kann gar nicht ausdrücken, wie sehr ich Ihnen von Herzen danken soll.

Kleine und große Spenden sind in unserem Gemeindegeldkonto eingegangen, und unser Kirchenvorstand hat beschlossen, im Gottesdienst die Klingelbeutel-Kollekte für Pastor Mgilitwe bereitzustellen. Die Aktion läuft noch, und Bischof Dr. Ndosu und der Stell. Bischof St. Tabulu bedanken sich herzlich und schließen uns in ihre Gebete mit ein.

*Es sind bislang
5.500 € eingegangen.*

Das ist eine bemerkenswerte stolze Summe.

*Davon können
26 Dialysen bezahlt werden.*

Aber, wir sind ja nicht allein, sondern die Gemeinde Chemchem, die lutherischen Gemeinden im Missionskreis Kondoa und alle Pastoren der Diözese sammeln fleißig Geld für ihren Kollegen.

Uns allen ist bewusst, dass eine definitive Lösung für Rev. Marko Mgilitwes Problem nur eine Spenderniere bringen kann und wie der amtierende Distrikt Pastor E. Mbwambo schrieb: Wer ist bereit, eine seiner beiden Nieren zu spenden?

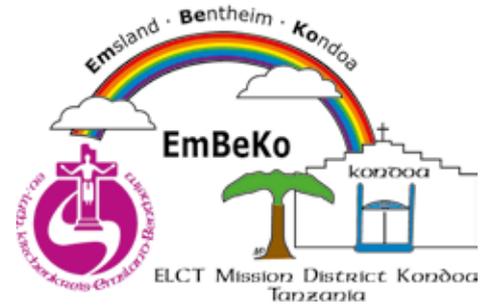
Jeder hofft auf ein Wunder.

*Lassen Sie uns nicht aufhören,
füreinander zu beten und aneinander
zu denken.*

Für die Gemeinde Chemchem ist inzwischen gesorgt. Dort kümmert sich der Evangelist Marko Barnabas um die Gemeinde. Er wohnt in dem Pfarrhaus.

Einen Hoffnungsschimmer gibt es. In der Diözese Dodoma werden am 02. Juni 2024 neue Pastoren in ihr Amt eingesegnet, und es wird dann auch wieder ein voll ausgebildeter Pastor in Chemchem und weiteren 15 Gemeinden eingesetzt.

Zum Schluss meines Berichtes möchte ich Sie, liebe Gemeinde, weiterhin bitten, Pastor Mgilitwe zu unterstützen – ob in Gebeten oder auch in Spenden.



Die Spenden (natürlich mit Spendenquittung) kommen zu 100% an, und wenn Sie mir Ihre Gebete zuschicken, dann werde ich sie an die Gemeinde in Kondoa weiterleiten. Das wäre ein wunderbares Geschenk und Balsam für deren Glauben an Gott.

Mungu awabariki.
Gott segne Euch.
Marga Pradel

*P. S.: Wenn Sie Grüße oder Gebete
nach Tansania schicken möchten,
dürfen Sie diese
im Gemeindebüro abgeben.*



*Sie können Ihre Spende für
die Partnerschaft
auf folgendes Konto einzahlen:*

Unser Konto für Ihre Spende lautet:

Kirchenkreis Emsland-Bentheim • IBAN:

DE78 2665 0001 0000 0558 30 • BIC:

NOLADE21EMS

Verwendungszweck:

13400-7227 GAK

Unterstützung Rev. Mgilitwe

**Mit der Angabe Ihrer Adresse
können wir Ihnen eine
Spendenquittung ausstellen.**